

§ 16 und § 17 das unten (Anhang II.) abgedruckte Stück, II/34 die bei Laspeyres S. 448 abgedruckte Version in etwas geänderter Gestalt, II/39 den Zusatz Laspeyres S. 430. Der erste Satz von II/41 § 2 ist nach II/42 hinübergezogen. II/43. 44 folgen erst hinter II/46. II/52 fehlt an der gewöhnlichen Stelle. Nach II/55 folgt nochmals II/6 mit einem Zusatz; dann II/58, II/52, Theil I, hierauf Lehnsgesetz Konrads, sodann das Dieck S. 295, n. 17 abgedruckte Stück, hierauf II/56, II/57, II/52, Theil II. III, womit die Hs. schliesst.

23. Metz, Stadtbibliothek, n. 65, saec. XIV. perg.¹ Die glossierte Hs. enthält Institutionen, Novellen, tres libri, 'Consuetudines' feudorum, Gesetz Friedrichs II. (Ad decus), Gesetz Friedrichs I., De conveniendis scholaribus, Lehnsgesetz Konrads, endlich das Dieck S. 295, n. 17 abgedruckte Stück. Schliesst: 'Explicit constitutio Frederici que X. collatio nuncupatur'. Die Libri Feudorum sind in zwei Bücher geschieden. Zwischen II/22 und II/23 Capitula Ugonis. Im Uebrigen ziemlich regelmässige Textgestaltung.

24. Metz, Stadtbibliothek, n. 66, saec. XIV. perg.² Die prachtvoll ausgestattete, glossierte Hs. enthält Institutionen, tres libri, Novellen und als 'decima collatio' die 'Consuetudines' feudorum nebst Gesetz Friedrichs II. (Ad decus). Eine Scheidung nach Büchern findet nicht statt. Regelmässige Textgestaltung. II/51, n. 16: 'secundum Ste. sic.'

25. Metz, Stadtbibliothek, n. 114, saec. XV. chart. Die unglossierte³ Hs. enthält nur die 'Consuetudines' feudorum nebst Gesetz Friedrichs II. Die Textgestaltung ist die regelmässige, nur folgt auf I/22 pr. I/25 pr., dann I/22 § 1 bis I/24, hierauf I/25 § 1, I/26. Eine Abgrenzung nach Büchern findet nicht statt.

26. München, Kgl. Hof- und Staatsbibliothek, Codex lat. 14035 (Rat. S. Emm. 35), saec. XIV. perg.⁴ Die glossierte Hs. enthält fol. 1—63 Institutionen, fol. 64—99^v 'Consuetudines' feudorum, fol. 99^v—102 Gesetz Friedrichs II. (Ad decus). Die Libri Feudorum sind in zwei Bücher geschieden. Textgestaltung im Ganzen die regelmässige, nur ist I/23 mit I/22 vereinigt.

27. München, Kgl. Hof- und Staatsbibliothek, Codex lat. 8006 (Kaisersh. 106), saec. XIV. perg.⁵ Die Hs. enthält fol. 1—120 Institutionen, fol. 120^v—145 'Consuetudines' feudorum, fol. 145. 146 Gesetz Friedrichs II. (Ad decus).

1) Schrader, Prodomus p. 47, n. LXIV. 2) Schrader, Prodomus p. 47, n. LXV. 3) Nur mitunter werden Bruchstücke aus der Glosse im Text angeführt. 4) Schrader, Corpus iuris civil. p. X. Der Münchener Cod. lat. 216, s. XV. enthält nicht die Libri Feudorum, ebenso wenig der Cod. lat. n. 11775. 5) Schrader, Prodomus p. 64, n. CXVIII.